

ich führe die Frau hinein, zu unverblühtem Zweck, als wäre dies eben das rechte Haus (weil man ungestört bleiben würde).- Eigentlich immer Minderwerthigkeitsträume.-

Zwanzigster Geburtstag Heinis; telegr. ihm.-

Besuche Gerty Rh.; in derselben Gasse, wo voriges Jahr die Scheidung stattfand. Ende Sept. siedelt sie nach Wien, von ihrem Mann fort; Gesang, vielleicht Bühne.-

Zu Gl.s. Die beiden „alten Damen“. M. G. hatte neulich in Urfaust die Marthe recht schwach gespielt.- Ihre Hoftheaterstellung hier eine Sinecure - Ehrgeiz keiner, sagt sie selbst.- Ich solle doch O. „zurücknehmen“.- Wir reden von Würnitz, Kirchau,- alten Zeiten . . .

Mittagessen „Jahreszeiten“.-

Im Rheinischen Hof;- Dora mit den zwei jungen Buben kommt aus Partenkirchen an. Begrüßung.- Spricht und erzählt gleich von O.

In die Ausstellung. Theaterabtheilung.- Zusammentreffen vor dem Marionetten-Th. mit Dora, ihrem Mann und den Buben. - Brann kommt, weist uns die Plätze an; „Faust“. Mit dem jüngsten hinter die Scene.- Wir nachtm. mit Brann im Restaurant.-

In der Halle R. H. mit Dora,- die durch den jetzigen Stand der Angelegenheit mit O. sehr bewegt ist und die Schwere des Conflicts sehr begreift. Theilt mir übrigens mit, dass G. gerade im Mai in M. gewesen sei.-

10/8 München. Frühstück im Hotel mit M.s, die abreisen.

- Ich auch, Berchtesgaden; es gelingt mir sonderbarer Weise in dem vollen und heißen Coupé den I. Akt Verf. mit Concentration zu lesen, und Notizen zu machen.-

Ankunft. Julius auf der Bahn. Übers Grand Hotel (wo für mich kein Zimmer) zur Villa „Waldrast“ - viel zu weit - (fanden zuerst nicht),- nichts für mich; zu sehr Privathaus - ins Grd. H. - gegessen.- Müd, verstimmt,- auch dass nicht klüger gesorgt worden.- Mit Jul., Helene, Annie später, ohne sichern Erfolg, in Hotels Zimmer gesucht. Möglichkeit im Bellevue - wo zufällig für den gleichen Abend jemand meines Namens Zimmer bestellt.- - Provisorisches im Grd. H.- Genachtm.- Dann auf der Terrasse - Musik - Warum bin ich hierher gekommen - ?

11/8 Berchtesgaden.- Spazieren mit Julius.- Über den Stand der Angelegenheit mit O.- Psychoanalytisches; Träume.-

Mittag Grand Hotel.- Familie Hirsch (?) im Auto;- über die wahn-sinnige Theuerung in Wien;- czech. Papiere u. dgl.

Übersiedlung Bellevue.- Nm. Begegnung Regisseur v. Wymetal,